



Wärmeerzeugung mit Holzpellets



wirtschaftlich

umweltfreundlich



“Energieeffizienz und Erneuerbare Energien,
das sind die Grundsteine einer erfolgreichen
Energiewende.”



Markus Mann

Geschäftsführender
Gesellschafter

- 1991** Bau der 1. kommerziell betriebenen Windkraftanlage in Rheinland-Pfalz.
- 1995** Bau des Biomasseheizkraftwerkes in Langenbach.
- 1998** Einführung einer Ökostrommarke gemeinsam mit einem regionalen Energieversorger.
- 2000** Gründung der Westerwälder Holzpellets GmbH.
- 2001** Produktionsstart als erster großtechnischer Pelletproduzent Deutschlands.
- 2005** Gründung der Energiepellets Oberhonnefeld GmbH (kurz EPO). Die Gesellschafter: Westerwälder Holzpellets GmbH und das Sägewerk I. Van Roje.
- 2007** Installation einer Rauchgaskondensationsanlage am Biomasseheizkraftwerk in Langenbach.
- 2007** Produktionsstart des neuen Pelletwerks von EPO GmbH in Oberhonnefeld.
- 2009** Erweiterung der Silokapazitäten für Holzpellets. Errichtung einer Absackanlage für Holzpellets im Werk Langenbach.
- 2010** Produktionsstart des neuen Pelletwerks von EPH GmbH in Hosenfeld.
- 2010** Inbetriebnahme der ersten vollautomatischen Pelletstankstelle in Langenbach.
- 2011** CBA S.A. (Tochtergesellschaft von MANN Energie Suisse) nimmt eine 6,3 MW Pelletheizzentrale in Anzère (Schweiz) in Betrieb.

Mobiles Pellet-Heizhaus Leistungsklasse S

MANN ENERGIE
VON NATUR AUS STARKE IDEEN

Einsatzbereiche:

Kleine Nahwärmenetze, z.B. in Neubaugebieten, Wohnzentren, etc.
Einbindung an bestehendes Wärmenetz möglich.

Leistung von 50 bis 300 kW



Wirkungsgrad > 90%

Einsatzgebiet:

Nahwärmenetz Langenbach - Wärmegrundlastversorgung

Mobiles Pellet-Heizhaus Leistungsklasse M



Einsatzbereiche:

Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime, öffentliche Liegenschaften, Gewerbeimmobilien und Industriehallen, uvm.



50 m³ Pelletlager

Leistung 600 und 880 kW

Wirkungsgrad > 90%

Referenzen:

D-Öhringen (Grundlastversorgung des örtlichen Krankenhauses)

CH-Anzere (Mobile Übergangslösung zur Versorgung von Appartmenthäusern)

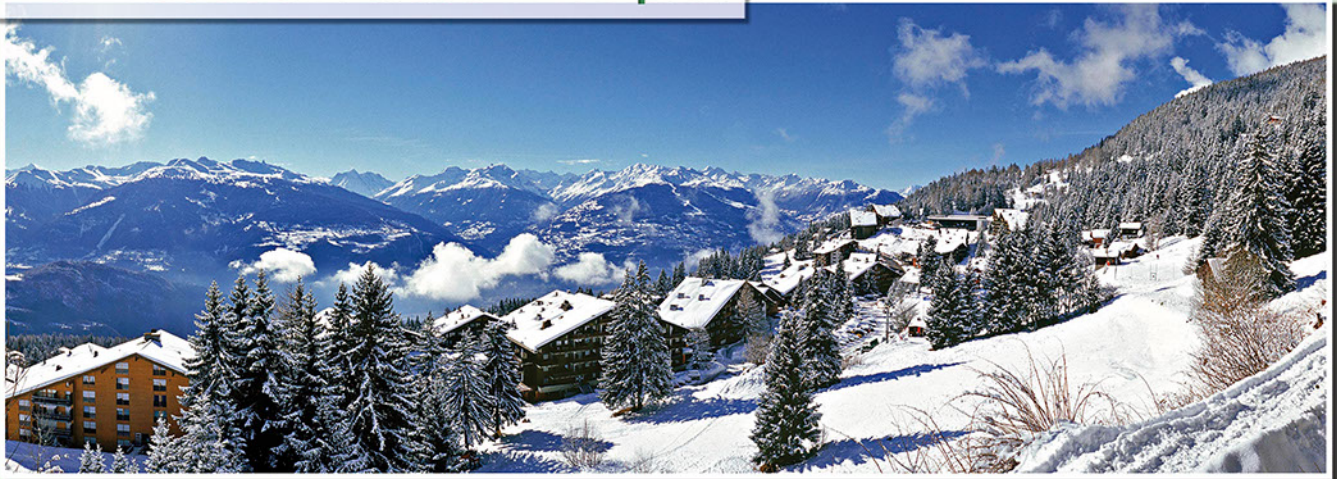
Stationäre Heizzentrale Leistungsklasse L



Einsatzbereiche:

Industriebetriebe mit großem Wärmebedarf, Prozesswärme, Nahwärmenetze.
Wärmeerzeugung stufenweise beliebig in erweiterbar.

Wärmebedarf: 8.000 MWh p.a.



Pelletbedarf: 1.600 to p.a.



Leistung 6,3 MW (2x3,15 MW)

Referenzen:

CH-Anzere (Versorgung von 15 Apartmenthäusern und Hotels
inklusive Wellnessbad).

Innovationen, die belohnt wurden

Auszeichnungen für MANN Naturenergie

- 1998** Umweltpreis Rheinland-Pfalz
(für umweltfreundliche Dienstleistungen)
- 2001** Westerwald-Lahn Innovationspreis 2001
(für das innovative Pflanzenöl-BHKW-Konzept)
- 2002** Umweltpreis des Westerwaldkreises 2002
(für das umweltfreundliche Unternehmenskonzept)
- 2002** Wuppertaler Energie- und Umweltpreis (Innovative Energietechnologie)



- 2003** 1. Preis beim Wettbewerb des BUND (Innovative Energietechnologie)



- 2008** Deutscher Solarpreis von EUROSOLAR



- 2010** Heat Award
(Mobiles Pellet-Heizhaus)



- 2011** Klimaschutzpreis "Züricher"
für das Projekt CBA-SA in der Schweiz



Firmenverbund



MANN Naturenergie GmbH & Co. KG
Produktion und Handel von Bioenergie
Energiedienstleistungen und -contracting
Ingenieurdienstleistungen



Die Ökostrom-Marke
von MANN Naturenergie



Westerwälder Holzpellets GmbH
Produktion und Handel von Holzpellets
nach DIN Plus Qualität

Kontakt

MANN Naturenergie GmbH & Co. KG

Schulweg 8 - 14 • D-57520 Langenbach

Tel.: +49(0) 26 61 / 62 62-0 • Fax: +49(0) 26 61 / 62 62-13

info@mann-energie.de • www.mann-energie.de